Gebrauchsanleitung

Ausgabe: 2021-09-16

ACO Dachablauf Passavant Spin

aus Gusseisen
DN 70, DN 100, DN 125, DN 150



ACO Dachablauf Passavant Spin
Stutzenneigung 90°



ACO Dachablauf Passavant Spin
Stutzenneigung 0°



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.

Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Produktes und der Einbausituation, abweichen.

Service, Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör, siehe „Produktkatalog“: 🕮 http://www.aco-haustechnik.de.
Für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Service; Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach

Tel.: + 49 (0) 36965 819-444
Fax: + 49 (0) 36965 819-367
service@aco.com

ACO Anwendungstechnik

Der ACO Anwendungsservice unterstützt Sie bei allen Fragen zur Auslegung, Berechnung und einer geeigneten Produktauswahl.

ACO Anwendungstechnik; Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach

Tel.: + 49 (0) 36965 819-535
Fax: + 49 (0) 36965 819-367
anwendungstechnik@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
🕮 http://www.aco-haustechnik.de/agb

Verwendete Zeichen

Bestimmte Informationen sind in dieser Montageanleitung wie folgt gekennzeichnet:

- Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern
- ▪ Aufzählungszeichen
- ➔ Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge
- 🕮 Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Montageanleitung und anderen Dokumenten

Inhaltsverzeichnis

1 Zu Ihrer Sicherheit 4

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Brandschutzanforderungen 5
1.3 Qualifikation von Personen 5
1.4 Persönliche Schutzausrüstungen 6
1.5 Entsorgung 6
1.6 Regelmäßige Reinigung 6

2 Produktbeschreibung 7

2.1 Produktmerkmale 7
2.2 Zubehör 7
2.3 Aufbau Freispiegelentwässerung Gusseisen DN 70 / DN 100 8
2.4 Aufbau Freispiegelentwässerung Gusseisen DN 125 / DN 150 9

3 Einbau 10

3.1 Anschluss an die Rohrleitung 10
3.2 Dacharten 11
3.3 ACO Dachablauf Passavant Spin einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen 14
3.4 ACO Dachablauf Passavant Spin zweiteilig in Betondach einbauen 20
3.5 ACO Dachablauf Passavant Spin mit Aufsatzrahmen mit Rost einbauen 23
3.6 ACO Dachablauf Passavant Spin in Trapezblechdach einbauen 26
3.7 Montage Staurohr Passavant für Notüberlauf 30
3.8 ACO Brandschutz-Einsatz 30

4 ACO Dachablauf Passavant Spin reinigen 31

1 Zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung des ACO Dachablauf Passavant Spin lesen, um Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

ACO Dachabläufe Passavant Spin leiten Regenwasser (geringer Verschmutzungsgrad, keine Feststoffe) von Dachflächen gefahrlos für Menschen und schadlos für Bauwerke in die Entwässerungsleitung ab. Der Eigentümer ist verantwortlich für die Planung und Bemessung des ACO Dachablaufes Passavant Spin.

ACO Dachabläufe Passavant Spin können mit einem optionalen Anstauring aus dem Zubehörprogramm ausgestattet werden. Hierdurch kann der ACO Dachablauf Passavant Spin als Notablauf verwendet werden.

Zugelassene Einbaubereiche gemäß DIN EN 1253-2:

Belastungsklasse	Einbaubereiche
H 1,5	Nicht benutzte Flachdächer, wie Dächer mit Bitumen-Kies-Belag, Kiesschüttdächer und dergleichen
K 3	Flächen ohne Fahrverkehr, z. B. Balkone, Loggien, Terrassen und begrünte Dächer
L 15	Flächen mit leichtem Fahrverkehr, ohne Gabelstapler, gewerblich genutzte Räume
R 50	Flächen mit Fahrzeugverkehr, wie in gewerblich genutzten Räumlichkeiten und Fabriken, z. B. Parkdecks, Fabriken und Werkstätten
M 125	Flächen mit Fahrverkehr, z. B. Parkhäuser, Fabriken und Werkstätten

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht zulässig.

1.2 Brandschutzanforderungen

Für Flachdächer mit Brandschutzanforderungen dürfen nur Dachabläufe eingebaut werden, die den geforderten Feuerwiderstandsklassen entsprechen. Die Dachabläufe DN 70/DN 100 sind in Kernbohrungen mit Durchmesser: 160 mm mit Brandschutz-Einsatz und Fit-in einzusetzen und die Hohlräume vollständig zu verfüllen, z. B. mit Beton oder mineralischem Gipsmörtel.

Dachabläufe sind nicht brennbar. Mit dem Brandschutz-Zubehör - für DN 70 und DN 100 erhältlich - wird eine Ausbreitung von Feuer und Rauch sicher verhindert.

An die Dachabläufe mit Brandschutz-Einsatz und Fit-in dürfen Rohrleitungen unabhängig vom Rohrwerkstoff, also nichtbrennbare Abflussrohre aus Stahl, Gusseisen SML (Baustoffklasse A1) oder Abflussrohre aus Kunststoff (Baustoffklasse B1/B2) angeschlossen werden, die für häusliches Schmutzwasser bestimmt sind.

Siehe hierzu auch, 🕮 Gebrauchsanleitung „ACO Brandschutz-Einsatz“ Sach-Nr.: 0850.07.20.

1.3 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude- und Brandschutz-technik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik, sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen sowie Brandschutz
Einbau, Demontage	Fachkräfte	Bauseitige Maßnahmen, z. B. Durchführung von Kernbohrungen, Herstellung von Aussparungen und Bodenaufbauten, Installation und Abdichtung von Abwasserleitungen
Transport, Lagerung, Betriebsüberwachung, Wartung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.4 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebots-zeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittssicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Infektionen sowie vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.

1.5 Entsorgung

ACHTUNG Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Kunststoffteile (z. B. Dichtungen) und Metallteile trennen.
- Metallschrott der Wiederverwertung zuführen.

1.6 Regelmäßige Reinigung

ACO Dachabläufe Passavant Spin sind gemäß DIN 1986-3 und der Flachdachrichtlinie spätestens alle 6 Monate zu reinigen.

Bei einem hohen Verschmutzungsgrad, z. B. durch Laubbefall, entsprechend häufiger.

- Schmutz und Fremdkörper entfernen
- Ungehinderten Ein- und Ablauf prüfen
- Fehlende oder defekte Teile ersetzen

2 Produktbeschreibung

2.1 Produktmerkmale

Merkmale der ACO Dachabläufe Passavant Spin:

- Gefertigt gemäß DIN EN 1253-2
- Mit Pressdichtungsflansch
- Stutzenneigung 90° und 0°
- Direktanschluss an ACO Rohrsystem SM-X
  (Anschluss an andere Rohrarten mit Übergangsstücken)
- Hohe Belastbarkeit für eine lange Nutzungsdauer
- Baustoffklasse: A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501-1
- Material: Gusseisen (Werkstoff EN-GJL-200)

2.2 Zubehör

■ Flachdachheizung:	DN 70 - DN 100 Art. Nr.: 7000.85.20	DN 125 - DN 150 Art. Nr.: 7000.85.25

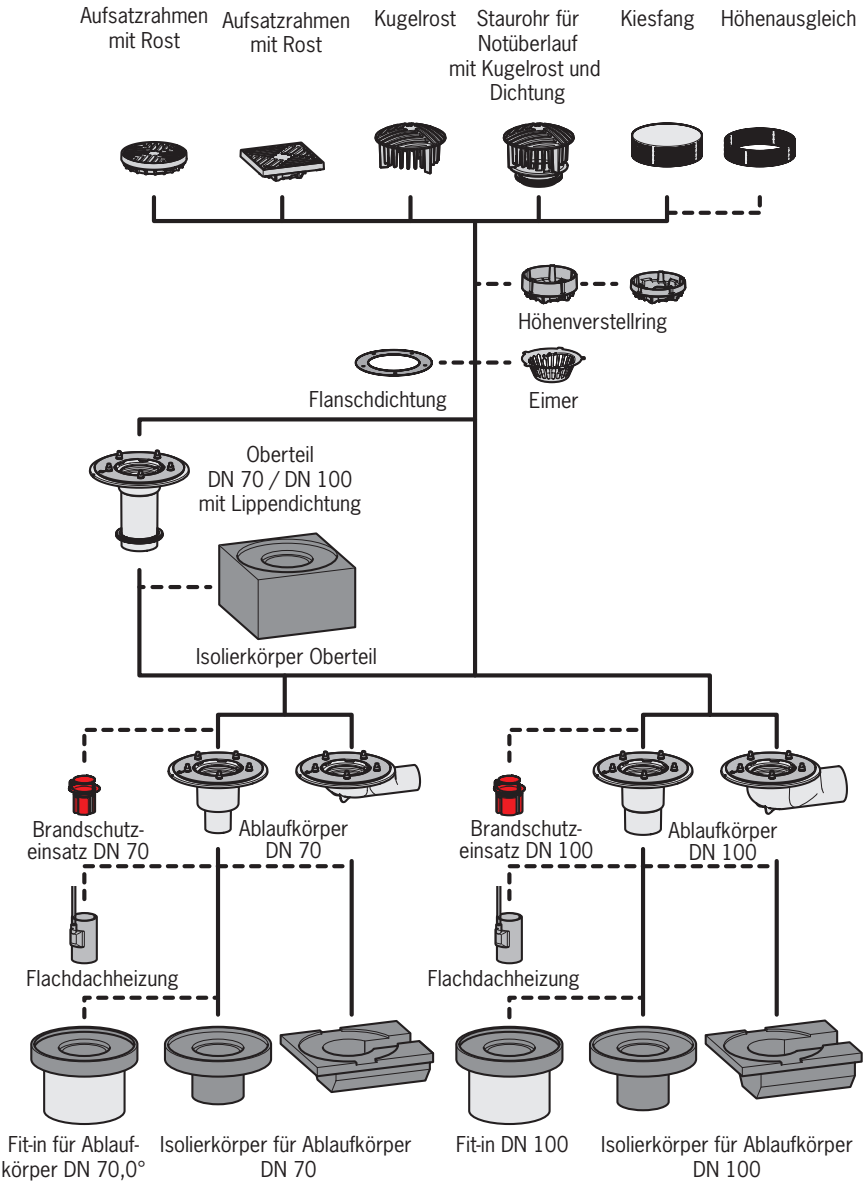
Die Flachdachheizung mit Thermostat–Regelung verhindert das Einfrieren des Ablaufs bei Minustemperaturen und gewährleistet die Funktion des Ablaufkörpers.

■ Flanschdichtungen:	DN 70 - DN 100	DN 125 - DN 150
□ Material: EPDM	Art. Nr.: 5169.20.26	Art. Nr.: 7034.10.26
□ Material: PVC	Art. Nr.: 5169.30.26	Art. Nr.: 7034.20.26
□ Material: NBR	Art. Nr.: 5169.40.26	Art. Nr.: 7034.30.26

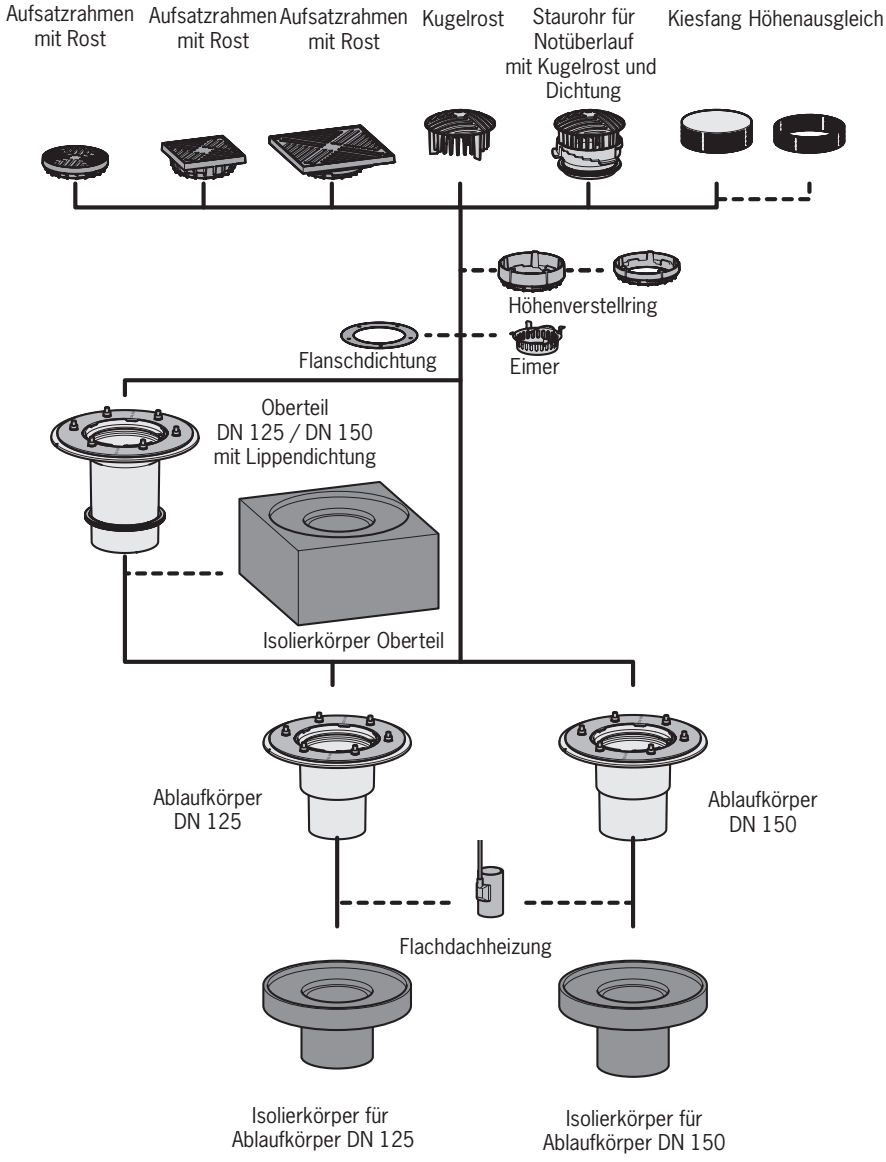
■ ACO Höhenverstellringe Passavant:		DN 70 - DN 100 DN 125 - DN 150
□ Höhe: 25-40 mm (5 mm Stufen)	Art. Nr.: 7000.05.02	Art. Nr.: 7000.45.02
□ Höhe: 45-60 mm (5 mm Stufen)	Art. Nr.: 7000.06.02	Art. Nr.: 7000.46.02

Weitere Zubehörteile, siehe „Produktkatalog“, 🕮 http://www.aco-haustechnik.de

2.3 Aufbau Freispiegelentwässerung Gusseisen DN 70 / DN 100



2.4 Aufbau Freispiegelentwässerung Gusseisen DN 125 / DN 150



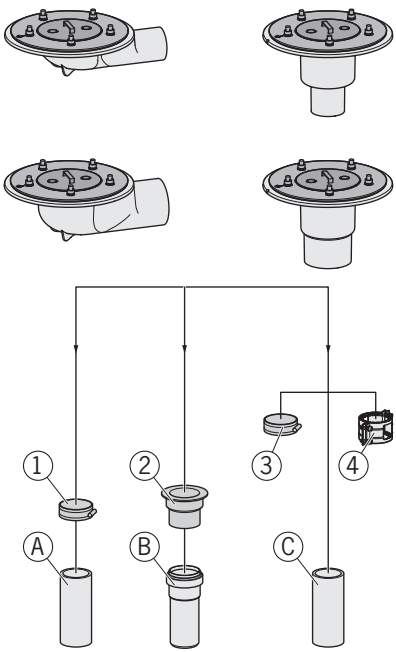
3 Einbau

Vor dem Einbau Lieferumfang kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen und ACO oder dem Fachhändler melden.

3.1 Anschluss an die Rohrleitung

- Rohranschluss SM-X (SML) gemäß DIN EN 877

Bei Anschluss an andere Rohrarten Übergangsstücke verwenden.



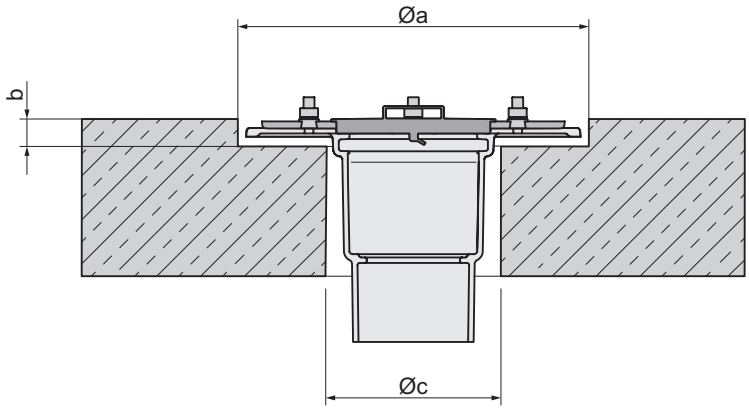
1 = SM-X Übergangsverbinder zum Anschluss an SM-X Rohr DN 80
2 = KG UG-Anschlussstück DN 50 – DN 100
3 = SM-X Rapid Verbinder DN 70 - DN 150
4 = SM-X Kombi Kralle DN 70 - DN 150

A = Abflussrohr (Gusseisen) DN 80
B = HT / KG Abwasserrohr
C = Abflussrohr (Gusseisen) DN 70 - DN 150

3.2 Dacharten

Aufgrund der unterschiedlichen Dacharten (Betondach, Trapezblechdach) und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Die hier gezeigten Beispiele beziehen sich daher auf häufig vorkommende Einbausituationen und verdeutlichen den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

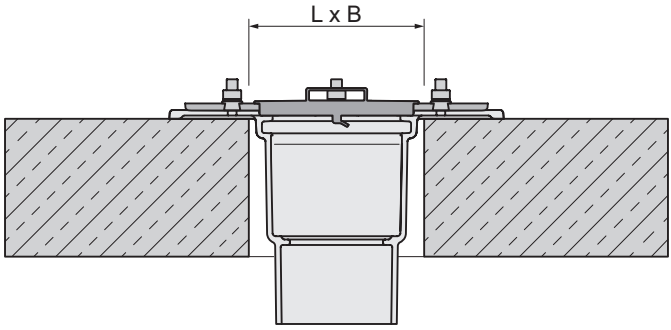
3.2.1 Kernbohrungsmaße



DN 70 / DN 100, Stutzenneigung 90°				
Art.-Nr.	**Nennweite**	**Ø a [mm]**	**Ø c [mm]**	**b [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper				
7033.10.12	DN 70	310	160	10
7034.10.12	DN 100	310	160	10
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper				
7033.10.12	DN 70	330	160	40
7034.10.12	DN 100	330	160	40
Für Ablaufkörper mit ACO Fit in (Brandschutz)				
7033.10.12	DN 70	330	160	40
7034.10.12	DN 100	330	160	40

DN 125 / DN 150, Stutzenneigung 90°				
Art.-Nr.	**Nennweite**	**Ø a [mm]**	**Ø c [mm]**	**b [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper				
7035.10.12	DN 125	370	210	10
7036.10.12	DN 150	370	210	10
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper				
7035.10.12	DN 125	380	220	45
7036.10.12	DN 150	380	220	45

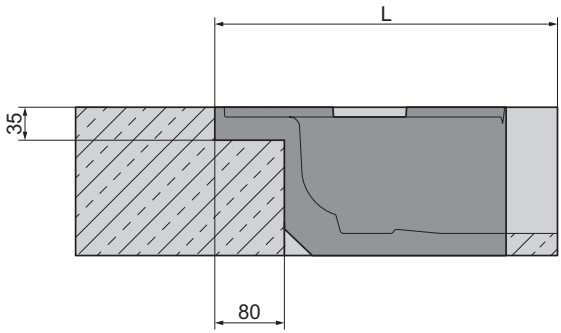
3.2.2 Aussparungsmaße



DN 70 / DN 100, Stutzenneigung 90°			
Art.-Nr.	**Nennweite**	**B [mm]**	**L [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper			
7033.10.12	DN 70	160	330
7034.10.12	DN 100	160	330
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper			
7033.10.12	DN 70	160	330
7034.10.12	DN 100	160	330

DN 70 / DN 100, Stutzenneigung 0°			
Art.-Nr.	**Nennweite**	**B [mm]**	**L [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper			
7053.11.12	DN 70	160	380
7054.11.12	DN 100	160	380
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper*			
7053.11.12	DN 70	210	500
7054.11.12	DN 100	210	500

***Flanschauflage für Isolierkörper, Stutzenneigung 0°**



DN 125 / DN 150, Stutzenneigung 90°			
Art.-Nr.	**Nennweite**	**B [mm]**	**L [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper			
7035.10.12	DN 125	210	380
7036.10.12	DN 150	210	380
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper			
7035.10.12	DN 125	220	400
7036.10.12	DN 150	220	400

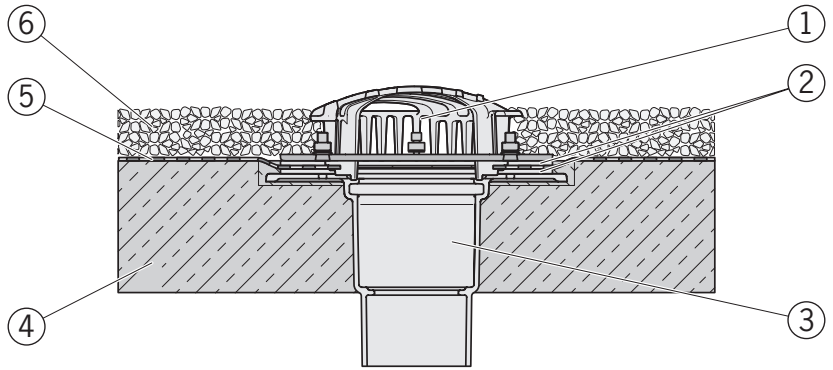
3.3 ACO Dachablauf Passavant Spin einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen

Einbausituation: Betondach

Produkt(e): ACO Dachablauf Passavant Spin Stuzenneigung 90°; Kugelrost

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Ablauf vor dem Einbau reinigen.

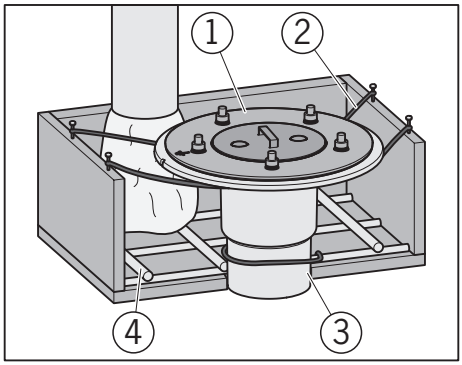
Einbauvorschlag ACO Dachablauf Passavant Spin einteilig ohne Wärmedämmung



1 = Kugelrost
2 = Flanschdichtung
3 = ACO Dachablauf Passavant Spin DN 100, 90°
4 = Flachdachdecke
5 = Abdichtungsbahn
6 = Kiesschüttung

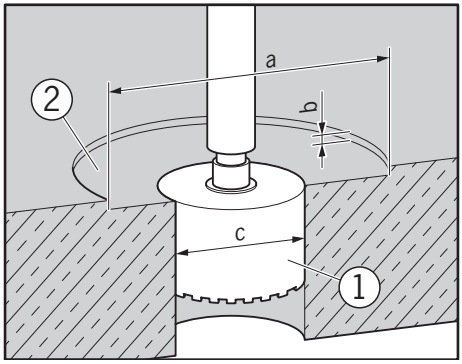
Ablaufkörper fixieren (auf Einschalung):

- Holzkasten für Aussparung bauseits erstellen und auf Armierung gegen Verschieben oder Aufschwimmen befestigen. Maße, 📖 Kap. 3.2.2 „Aussparungsmaße“.
- ACO Dachablauf Passavant Spin (1) auf Armierung (Verstärkung) (4) und Schalung mit Bindedraht (2) so fixieren, dass die Oberkante des Klemmflansches mit der Rohbetondecke abschließt.
- ACO Dachablauf Passavant Spin (1) vollständig mit Beton vergießen.



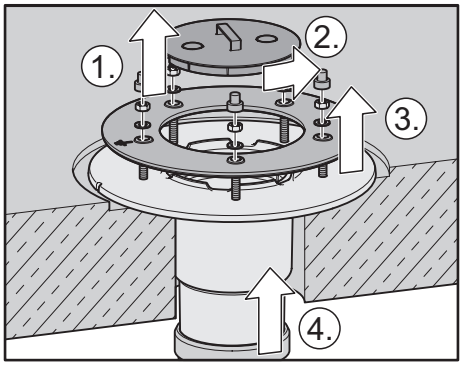
Kernbohrung herstellen:

- Kernbohrung erstellen, Maße aus 📖 Kap. 3.2.1 „Kernbohrungsmaße“ entnehmen.
- Kernbohrung (Maß c) herstellen (1).
- Obere Kernbohrung (Maß a) herstellen (2).
- Bohrrand abstemmen.
- Deckenöffnung von grobem Schmutz säubern und anfeuchten.



ACO Dachablauf Passavant Spin einbauen:

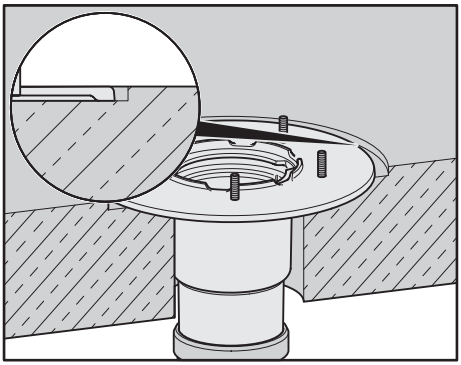
- Bauzeitschutzdeckel um ca. 10° entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (2) und vom Ablaufkörper entfernen (1).
- Muttern und Beilagescheiben vom Pressdichtungflansch lösen und Losflansch abnehmen (3).
- Entwässerungsleitung von unten am Ablaufstutzen des ACO Dachablauf Passavant Spin anschließen (4).
- 📖 Kap. 3.1 „Anschluss an die Rohrleitung“.



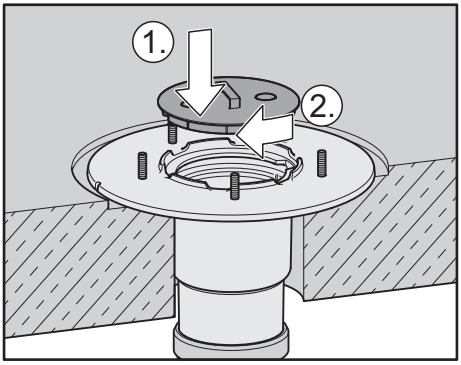
Ablaufkörper einsetzen:

- ACO Dachablauf Passavant Spin in Kernbohrung einsetzen.

ACHTUNG Darauf achten, dass Festflansch leicht unterhalb der Betonoberfläche liegt, da ein Gefälle mit der Abdichtungsbahn zum Ablauf hin erstellt werden muss.

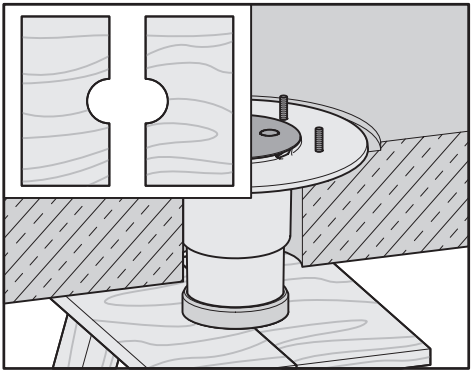


- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (1) und um ca. 10° im Uhrzeigersinn drehen (2).

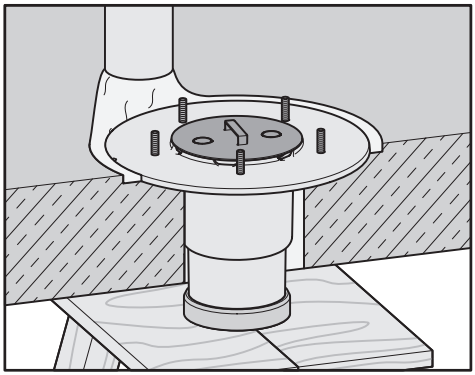


Empfohlenes Vorgehen:

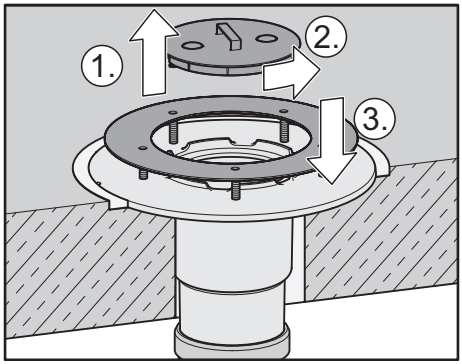
- Loch mit dem Durchmesser der Entwässerungsleitung aus einem Brett sägen.
- Brett in zwei Hälften sägen.
- Beide Bretthälften an die Entwässerungsleitung legen.
- Bretthälften mit Holzstangen verkeilen.



- Hohlräume von oben verfüllen, z. B. mit Gips-Ansetzbinder, Mörtel MG II, II A oder III, cremigem Ansatzbinder oder Reinsandgemisch.



- Bauzeitschutzdeckel um ca. 10° entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (2) und vom Ablaufkörper entfernen (1).



Dichtungsbahn anschließen:

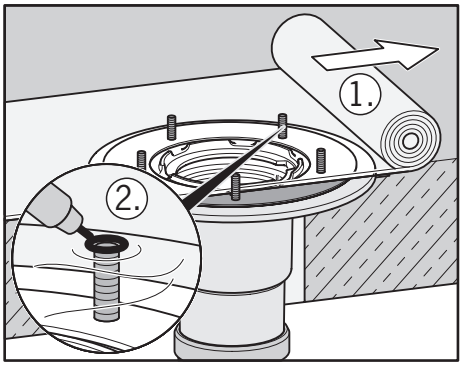
ACHTUNG Bei einlagigen Dichtungsbahnen oder Dichtungsbahnen mit einer Dicke unter 2 mm empfehlen wir, Flanschdichtungen (3) oberhalb und unterhalb der Dichtungsbahn zu verwenden, oder die Dichtungsbahn mehrlagig zu verwenden.

Dichtungsbahn anschließen:

- Dichtungsbahn über Flansch rollen (1).

ACHTUNG Im Gefälle verlegen

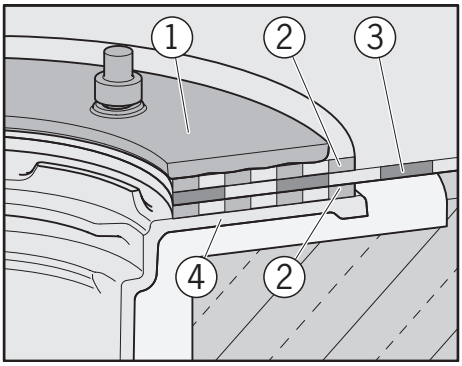
- Position der Schrauben auf der Dichtungsbahn markieren (2).
- Dichtungsbahn wieder zurück rollen.
- Markierte Stellen mit einem Locheisen Ø 10 mm ausstanzen.
- Dichtungsbahn über Flansch rollen und darauf achten, dass sich alle Schrauben in den Öffnungen befinden.



Hochpolymere Dichtungsbahn anschließen:

ACHTUNG

- Bei Verklebung von hochpolymeren Dachbahnen dürfen nur Klebstoffe verwendet werden, die vom jeweiligen Hersteller der Dichtungsbahn empfohlen werden. Verarbeitungsvorschriften beachten.
- Bei geringer Dicke der hochpolymeren Dichtungsbahn (3) ist eine Zwischenlage (2) oder zusätzliche Flanschdichtung (siehe Tabelle) je einlagig über und unter der Dichtungsbahn (3) anzuordnen. Dadurch werden auch eventuell vorhandene Rauhigkeiten auf der Oberfläche von Fest- (4) und Losflansch (1) des Ablaufs ausgeglichen.

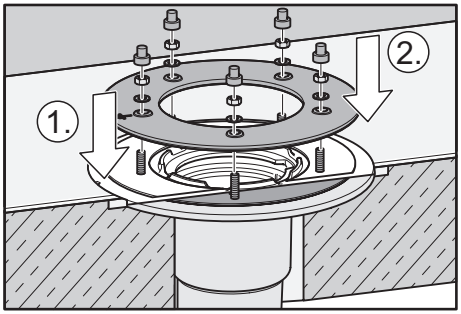


Flanschdichtung		
Art.-Nr.	**Material**	**Dicke [mm]**
0174.42.87	EPDM	4
0174.42.95	EPDM	5
0174.42.92	PVC Weich	4
0174.42.97	NBR/SBR	4

→ Dichtungsbeilage oberhalb, unterhalb der Dichtungsbahn einsetzen (1).

→ Losflansch aufsetzen und über Kreuz verschrauben (2).

ACHTUNG Anzugsdrehmomente (max. Anzugsdrehmoment 20Nm) der Hersteller der Dachdichtungsbahn beachten.



Bei Verwendung

- Kiesfang 7000.02.00 /7000.12.00:

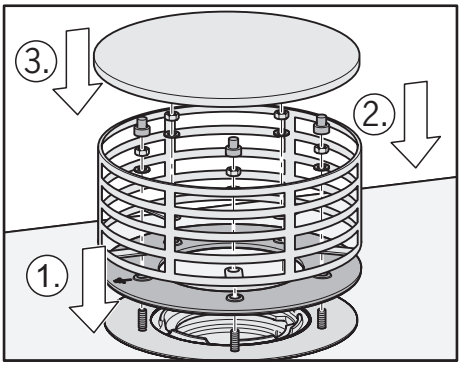
→ Dichtungsbeilage oberhalb, unterhalb der Dichtungsbahn einsetzen (1).

→ Losflansch und Kiesfang aufsetzen und über Kreuz verschrauben (2).

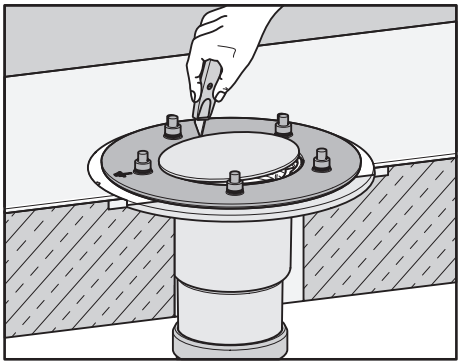
ACHTUNG Anzugsdrehmomente (max. Anzugsdrehmoment 20Nm) der Hersteller der Dachdichtungsbahn beachten.

→ Deckel mit Klemmverschluss aufsetzen (3)

ACHTUNG Vorher Dichtungsbahn ausschneiden!

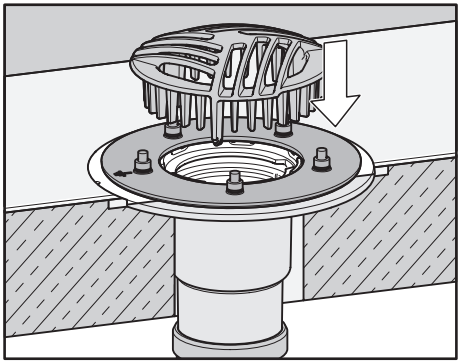


→ Durchlass in der Dichtungsbahn mit einem Cutter ausschneiden.

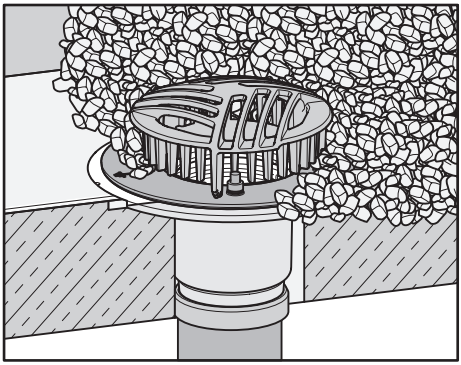


Kugelrost einbauen:

→ Kugelrost aufsetzen.



→ Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32)

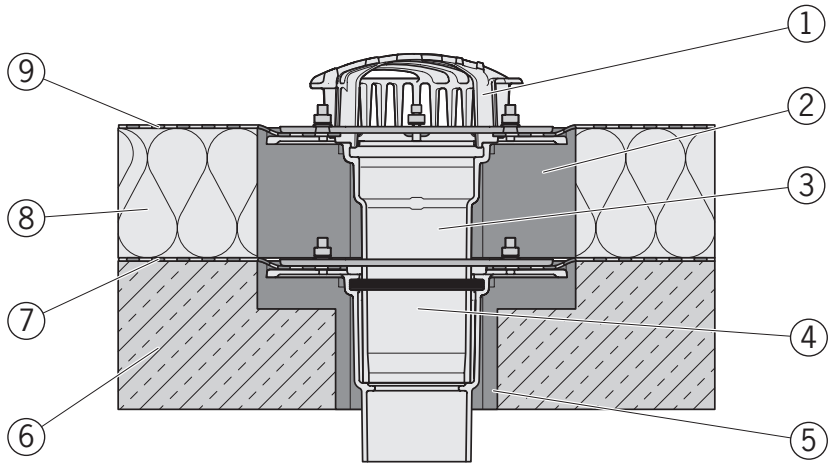


3.4 ACO Dachablauf Passavant Spin zweiteilig in Betondach einbauen

Einbausituation: Betondach, Wärmedämmschicht

Produkt(e): ACO Dachablauf Passavant Spin Stutzenneigung 90°, mit Pressdichtungsflansch, mit Oberteil, mit Kugelrost.

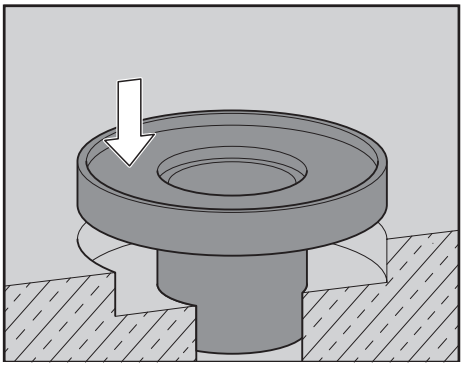
Einbauvorschlag ACO Dachablauf Passavant Spin zweiteilig



1 = Kugelrost
2 = Isolierkörper für Oberteil
3 = Oberteil mit Pressdichtungsflansch
4 = ACO Dachablauf Passavant Spin, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch
5 = Isolierkörper für Ablaufkörper
6 = Betonbecke
7 = Dampfsperre
8 = Wärmedämmung
9 = Abdichtungsbahn

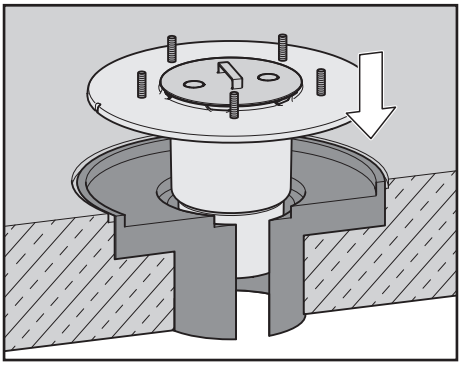
Kernbohrung setzen:

- 🕮 Kap. 3.2.1 „Kernbohrungsmaße“
- 🕮 Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.
- Isolierkörper in Aussparung einsetzen oder beim Gießen der Dachdecke als Schalung verwenden. Gegen Aufschwimmen oder Verrutschen sichern.

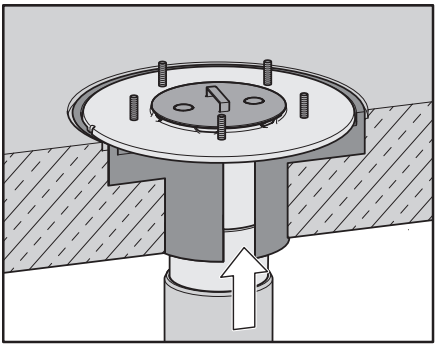


ACO Dachablauf Passavant Spin einbauen:

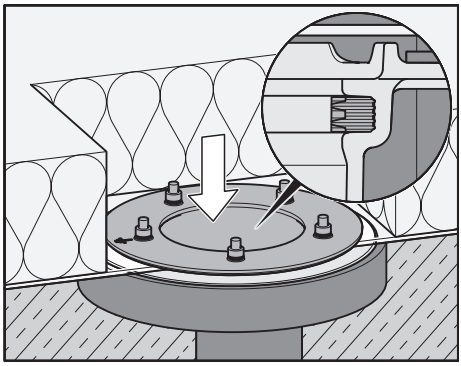
- ACO Dachablauf Passavant Spin in Isolierkörper einsetzen.
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen, damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst.



- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des ACO Dachablaufes Passavant Spin anschließen.



- Dichtungsbahn/Dampfsperre:
  📖 Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.
- Wärmedämmung einbauen“.

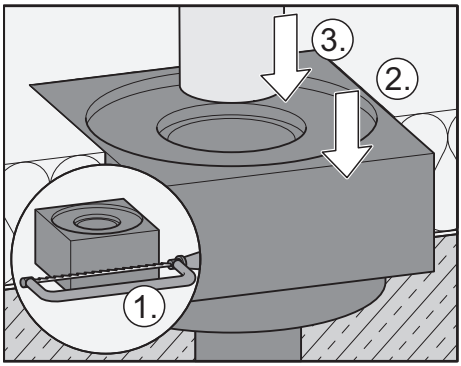


Isolierkörper Oberteil einbauen:

- Lippendichtung in Ablaufkörper einsetzen. Gleitmittel verwenden.
- Auf richtigen Sitz der Lippendichtung* achten.

Oberteil DN 70 / DN 100 einbauen:

Höhenverstellbarkeit: 50-200 mm. Für Höhenverstellbarkeit über 200 mm: Oberteil mit SML-Rohr DN 100 verlängern.



- Isolierkörper für Oberteil auf Bauhöhe der bauseitigen Dämmung ablängen (1).
- Isolierkörper auf eingebauten Ablaufkörper legen (2).
- Bauseitige Isolierung an Isolierkörper für Oberteil anschließen.
- Nach dem Ablängen des Oberteils muss die Schnittfläche entgratet werden und anschließend mit Grundierung/Farbe für Gusseisen geeignet verschlossen werden.
- Oberteil einschieben (3).
- Dichtungsbahn anschließen
  📖 Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.
- Kugelrost aufsetzen.
- Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32)

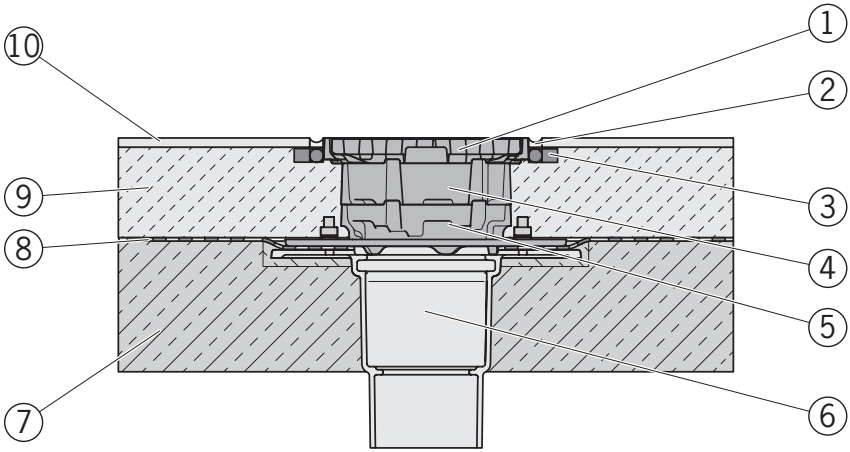
*Lippendichtung dient als Rückstausicherung, damit bei Rückstau durch Rohrverstopfung kein Wasser in die Wärmedämmung eindringen kann.

3.5 ACO Dachablauf Passavant Spin mit Aufsatzrahmen mit Rost einbauen

Einbausituation: Betondach

Produkt(e): ACO Dachablauf Passavant Spin Stutzenneigung 90°, mit Pressdichtungsflansch, mit Aufsatzrahmen mit Rost.

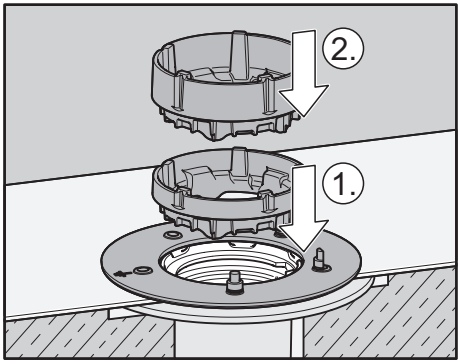
Einbauvorschlag
ACO Dachablauf Passavant Spin mit Aufsatzrahmen mit Rost



1 = Aufsatzrahmen mit Rost
2 = Dehnungsfuge mit Dichtschnur
3 = Epoxidharz
4 = ACO Höhenverstellring Passavant 45-60 mm
5 = ACO Höhenverstellring Passavant 25-40 mm
6 = ACO Dachablauf Passavant Spin, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch
7 = Betondach
8 = Abdichtungsbahn
9 = Estrich
10 = Oberbelag

ACO Dachablauf Passavant Spin einbauen:

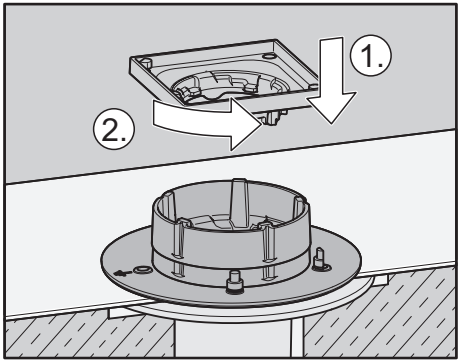
- 🕮 Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.
- Maß Oberkante Abdichtung bis Oberkante Bodenbelag ermitteln.
- ACO Höhenverstellring Passavant (1) + (2) aufbringen.



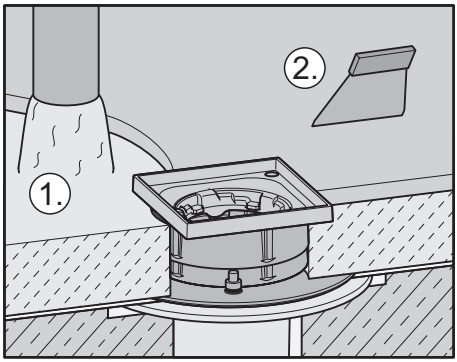
- Aufsatzrahmen (1) aufbringen.

Durch Verdrehen (2) des Aufsatzrahmens in 90°-Stufen erfolgt ein Höhenausgleich um jewils 5 mm.

- Höhenanpassung durch ACO Höhenverstellringe Passavant und Aufsatzrahmen mit Rost 🕮 Gebrauchsanleitung „ACO Höhenverstellringe Passavant“ 0850.07.21 beachten.

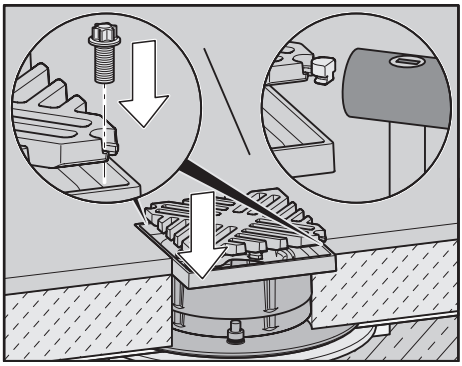


- Estrich aufbringen (1).
- Oberbelag aufbringen (2).



→ Rost einlegen und verschrauben bzw. Verschlussstopfen einsetzen.

ACHTUNG Bei der Montage der Verschlussstopfen gummierten Hammer oder Kunststoffhammer verwenden.



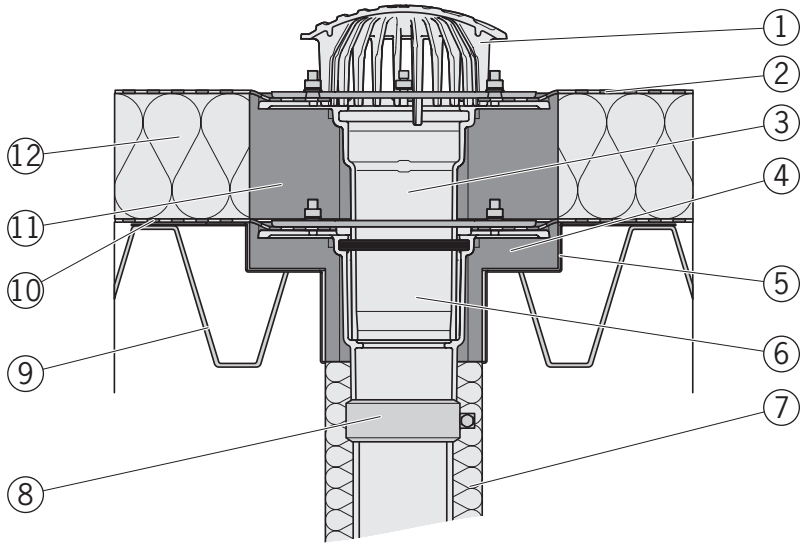
3.6 ACO Dachablauf Passavant Spin in Trapezblechdach einbauen

Einbausituation: Trapezblechdach, Wärmmedämmung

Produkt(e): ACO Dachablauf Passavant Spin Stutzenneigung 90°, mit Oberteil, mit Kugelrost

ACHTUNG Gussabläufe können nicht direkt ins Trapezblech eingesetzt werden. Dazu ist ein Montageblech erforderlich.

Einbauvorschlag ACO Dachablauf Passavant Spin



1 = Kugelrost
2 = Abdichtungsbahn (im Gefälle verlegt)
3 = Oberteil
4 = Isolierkörper für Ablaufkörper
5 = Montageblech
6 = ACO Dachablauf Passavant Spin, Ablaufkörper mit Pressdichtungsflansch
7 = Wärmedämmung
8 = Rapid-Verbinder
9 = Trapezblechdach
10 = Dampfsperre
11 = Isolierkörper für Oberteil
12 = Wärmedämmung (bauseits)

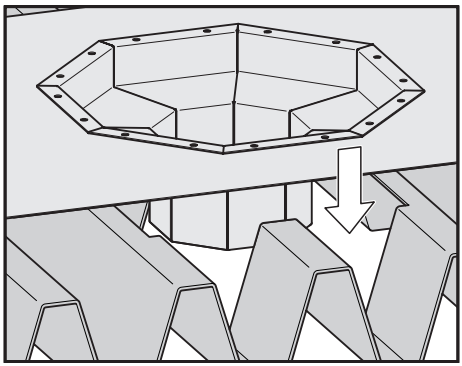
Um den Ablaufkörper exakt im Abdeckblech positionieren zu können, muss der passende Isolierkörper für den ACO Dachablauf Passavant Spin in das Abdeckblech eingesetzt werden.

Montageblech montieren:

- Aussparung herstellen.
- Abdeckblech montieren.

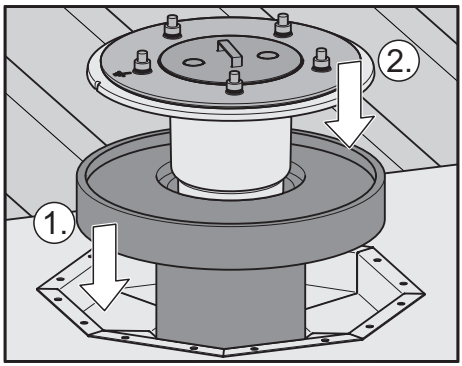
ACHTUNG Die Verbindung von Abdeckblech und Trapezblech muss nach DIN 18807 erfolgen. Die Befestigung des Abdeckblechs am Trapezblech ist wie folgt auszuführen:

- zwei Verbindungselemente am Querrand im Obergurt
- je ein Verbindungselement neben jedem überdeckten Steg
- Verbindungselemente am Längsrand, Abstand: 120 mm

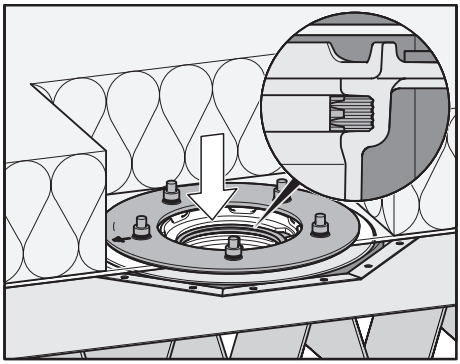


ACO Dachablauf Passavant Spin einbauen:

- Isolierkörper in Montageblech einsetzen (1).
- ACO Dachablauf Passavant Spin in Isolierkörper einsetzen (2).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen, damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst.



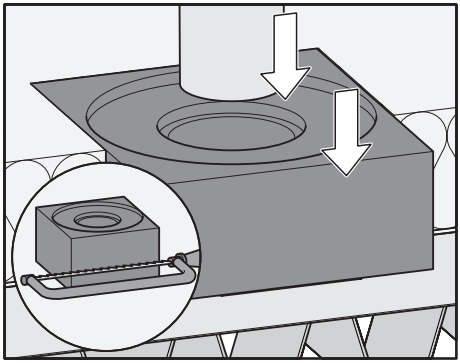
- Dichtungsbahn/Dampfsperre:
  Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin einteilig in Betondach einbauen“.
- Wärmedämmung einbauen“.
  Kap. 3.4 „ACO Dachablauf Passavant Spin zweiteilig in Betondach einbauen“.



- Lippendichtung in Ablaufkörper einsetzen. Gleitmittel verwenden.
- Auf richtigen Sitz der Lippendichtung- achten.

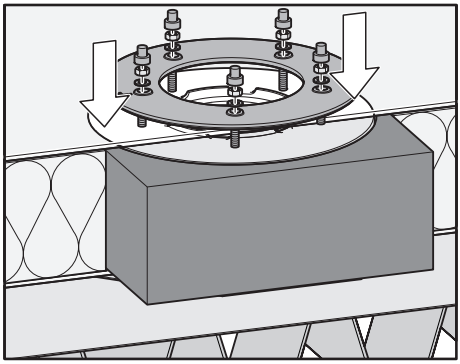
Isolierkörper/Oberteil DN 70/DN 100 einbauen:

- Kap. 3.4 „ACO Dachablauf Passavant Spin zweiteilig in Betondach einbauen“.

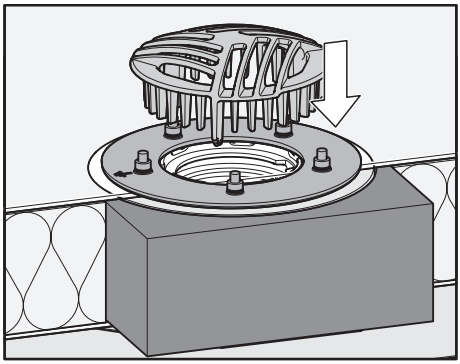


Dichtungsbahn anschließen/Kiesgang GG einsetzen:

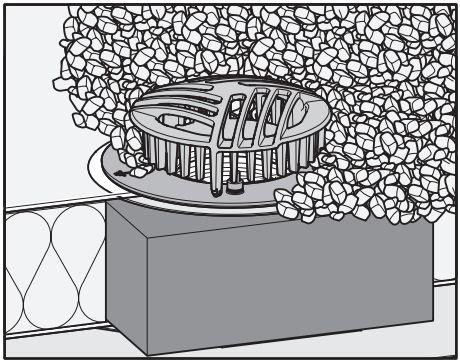
- Dichtungsbahn anschließen/ Losflansch montieren
  Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin einteilig (ohne Wärmedämmung) in Betondach einbauen“.



- Kiesfang einsetzen.



- Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32).



3.7 Montage Staurohr Passavant für Notüberlauf

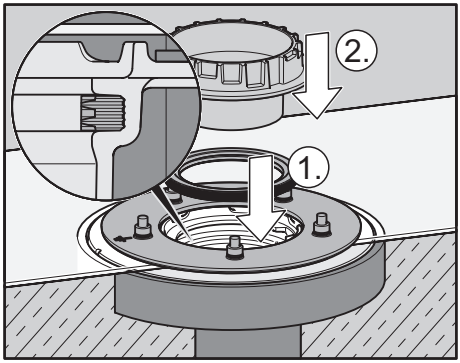
Mit dem Staurohr für Notüberlauf kann der ACO Dachablauf Passavant Spin in einen Notüberlauf umgerüstet werden.

Der nachfolgende Abschnitt erläutert den Einbau.

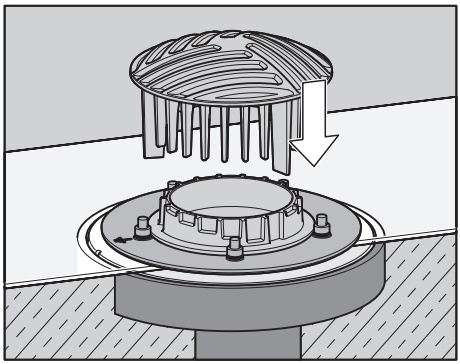
- Montage Ablaufkörper 🕮 Kap. 3.3 „ACO Dachablauf Passavant Spin einbauen einteilig“.

Staurohr Passvant für Notüberlauf einbauen:

- Lippendichtung in Ablaufkörper einsetzen. Gleitmittel verwenden (1).
- Staurohr Passvant bis zum Kragen einschieben (2).
- Auf richtigen Sitz der Lippendichtung achten.



- Kugelrost (oben geschlossen) auf Staurohr Passavant aufsetzen.
- Durch die Höhenverstellung am Staurohr Passavant kann der Kugelrost in 5 mm Schritten um max. 25 mm angehoben werden.
- Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32).



3.8 ACO Brandschutz-Einsatz

Für den Einbau des ACO Brandschutz-Einsatzes, 🕮 Gebrauchsanleitung „ACO Brandschutz-Einsatz“ Sach-Nr.: 0850.07.20 beachten.

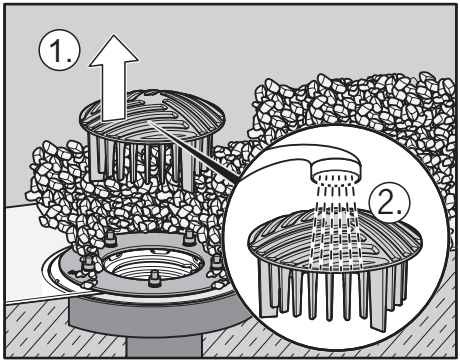
4 ACO Dachablauf Passavant Spin reinigen

Intervalle für die Reinigung stellen Empfehlungen dar und sind den individuellen Beanspruchungen anzupassen:

- ACO Dachablauf Passavant Spin, nach DIN 1986-100 und Flachdachrichtlinie, und ggf. ACO Brandschutz-Einsatz spätestens alle 6 Monate reinigen.
- Bei besonders starkem Schmutzanfall, z. B. durch vermehrten Laubanfall, bedarfsabhängig reinigen.

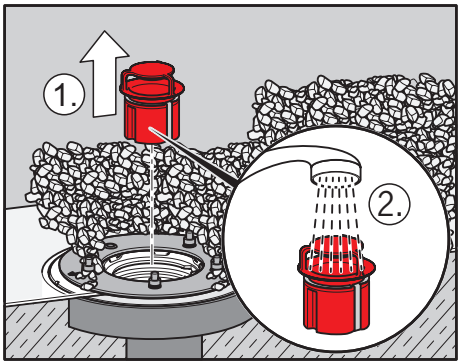
ACO Dachablauf Passavant Spin reinigen:

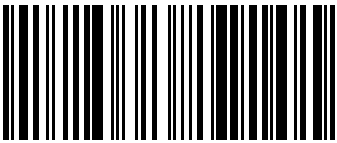
- Kugelrost herausnehmen (1).
- Kugelrost von Schmutz reinigen (2).
- ACO Dachablauf Passavant Spin von Fremdkörpern reinigen.
- Kugelrost einsetzen.



Ggf. ACO Brandschutz-Einsatz reinigen:

- ACO Brandschutz-Einsatz herausnehmen (1).
- ACO Brandschutz-Einsatz unter Wasserstrahl reinigen (2).
- ACO Dachablauf Passavant Spin von Fremdkörpern reinigen.
- ACO Brandschutz-Einsatz einsetzen.
- Kugelrost einsetzen.





ACO Passavant GmbH
Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
D 36466 Dermbach
Tel.: + 49 36965 819-0
Fax: + 49 36965 819-361
www.aco-haustechnik.de

ACO. creating the future of drainage

LTC 997E/09/2021